
Subject: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 00:58:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo die Herren!

Ich komme aus dem Frauen-Forum und wollte mal nachfragen, ob sich hier jemand (oder mehrere) besser mit meinen Tinkturen auskennt.

Mein alter Derm. hat sie mir verschrieben (angemischt in der Apo)

Ich nehme sie seit ca. einem Jahr, seitdem gefühlt keine Verschlechterung, aber die Scheitel sind immer noch breit.

Kurz zu mir:

weiblich, 36, dunkler Typ, aber keine Südländerin, lange schwarze Haare, gefühlter Beginn der Lichtung vor ca. 2,5 Jahren. 1. Diagnose: diffus, wegen Eisenmangel, Mangel ausgeglichen, aktuell Ferritin 133.

Neuwuchs durch Tinkturen, HA-Regulierung durch Pille Cyproderm (antiandrogen, muss sie aber wechseln, wegen der Berichte aus Frankreich, Pille schlug nach 4 Monaten an -weniger HA-). Aktuelle Ausfallzahlen unter 100, auch an Waschtagen.

Wegen zu geringer Wirkung der Haarwasser neuer Besuch bei anderem Derm. auf HA spezialisiert. "Diagnose": AGA...Regaine.

Hier meine Haartinkturen:

Morgens:

Estradiolbenzoat 0,04g
Tiramconolonacetamid 0,1g
Glycerin 85% 5g
2-Propanol 70% 94,86g

Abends:

Dexamethason 0,05g
Menthol 1g
Citronenöl II Tr.
Ethanol 70 Vol% 98,95g

Vitamin-Komplex

eine Kapsel täglich mit

L-Methionin, L- Cystein, Vitamin B1/2/6/12, Niacin, Folsäure, Zink, Eisen, Biotin, Panthotensäure

Meine Fragen dazu:

Was sagt ihr zu den Haarwassern? Der aktuelle Derm. sagte, dass sie die AGA in Schach gehalten hat, aber nicht für signifikante Verbesserung sorgen könne, darum Regaine.

Sollte ich mit beiden Tinkturen aufhören, wenn ich mit Regaine beginne?

Ich hab drüben viel über DHT, Androgenhemmer, IGF-1 usw. usf. gelesen.
In der zweiten Tinktur ist Dexamethason, wäre das gut oder schlecht?

Und last but not least:

Ich habe höllische Angst vor dem Shedding.

Es wäre ganz lieb, wenn der eine oder andere mir sagen könnte, wie es bei ihm war bzw. wie stark und wie lange es anhielt.

Ach so, Derm. meint, dass ich eine Mischform des AGA habe, also Norwood-Ludwig, weil sich nicht nur mein Scheitel, sondern auch die Schläfen lichten, aber ich habe keine GHE's. Die Seitenscheitel bis über den Ohren sind halt auch schon etwas breiter, aber oben ist es schlimmer.

Zum Glück hatte ich immer viele Haare, sonst sähe es mittlerweile sicher schon schlimmer aus, aber darum ist es mir wohl auch erst spät aufgefallen, dass der HA nicht mehr im Rahmen ist. Bei mir war der Haarwechsel immer stark.

Ganz liebe Grüße
Cornelia

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [pilos](#) on Sun, 24 Feb 2013 13:17:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cornelia schrieb am Sun, 24 February 2013 02:58
Estradiolbenzoat 0,04g
Tiramconolonacetamid 0,1g
Glycerin 85% 5g
2-Propanol 70% 94,86g

mach damit weiter

Zitat:Abends:

Dexamethason 0,05g
Menthol 1g
Citronenöl II Tr.
Ethanol 70 Vol% 98,95g

diese ist ziemlich überflüssig kannst mit regaine ersetzen

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 14:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pilos und danke für die Antwort.

Kannst Du mir evtl. noch den Hintergrund erklären, warum ich das Estradiol weiternehmen soll und auf Dex. verzichten?

Also dann wohl morgens das Estradiolbenzoat und abends Regaine oder 2x Regaine plus Estra.
?

Sorry, bin noch relativ unwissend und auch noch nicht lange hier angemeldet.

Hast Du auch Erfahrungen mit Minox gemacht und dem Shedding? Wenn ja, wie lange hielt es bei Dir an?

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [pilos](#) on Sun, 24 Feb 2013 16:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil dexa und triamcinolon beides corticosteroide sind..wozu 2 sorten

1mal regaine und 1mal estradiol

bei jedem ist shedding anders und nicht jeder bekommt es

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 16:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, dankeschön.

Hm, ja, stimmt.

Ach man, ich hab halt Angst, dass mir durch das Shedding nur noch mehr ausfallen, die aber nicht mehr nachwachsen, also Statusverschlechterung und dann Stop+Abhängigkeit von Minox, um den verschlechterten Status wenigstens halten zu können.

So hab ich es von ein paar Frauen gelesen und den Rest haben mir ja die Bilder von Foxi gegeben.

Aber da muss man wohl einfach durch, um zu wissen, wie es bei einem selbst ist.

Danke nochmal

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen

Posted by [pilos](#) on Sun, 24 Feb 2013 16:28:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cornelia schrieb am Sun, 24 February 2013 18:17Ok, dankeschön.

Hm, ja, stimmt.

Ach man, ich hab halt Angst, dass mir durch das Shedding nur noch mehr ausfallen, die aber nicht mehr nachwachsen, also Statusverschlechterung und dann Stop+Abhängigkeit von Minox, um den verschlechterten Status wenigstens halten zu können.

So hab ich es von ein paar Frauen gelesen und den Rest haben mir ja die Bilder von Foxi gegeben.

Aber da muss man wohl einfach durch, um zu wissen, wie es bei einem selbst ist.

Danke nochmal

LG

ja leider kann dir keiner sagen wie es bei dir mit minox sein wird

aber warum nimmst du nicht 125 mg flutamide oral ein morgens und abends, oder als topical?

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen

Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 16:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:aber warum nimmst du nicht 125 mg flutamide oral ein morgens und abends, oder als topical?

Weil ich bis jetzt noch nie davon gehört oder gelesen habe.

Gleich mal googlen, was das ist.....

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 16:54:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm,...ok, fand bis jetzt nur was von Flutamide in Kombi mit PCOS, was ich nicht habe.
Orale Medikation soll wohl bei Frauen gefährlich sein, lieber als Topical.

Ich nahm bisher an, dass das Cyproteronacetat in der Pille ausreichen würde, weil es ja meinen HA reduzierte, aber Neuwuchs hält sich halt in Grenzen, hmm.
Ich schau mal im Frauen-Forum, ob das jemand angewandt hat und wie die Berichte aussehen.

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Dependency](#) on Sun, 24 Feb 2013 17:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich hab vor ~4 Wochen mit Minox (Foam) angefangen. Ich kann dir nur aus meiner Erfahrung sagen, dass ich bisher kein Shedding hatte o.ä., die gefühlte Haarqualität sich jedoch bereits gebessert hat. Ich denke mal sollte mit Minox nicht zu ängstlich sein, selbst wenn du Shedding hast ist die Wahrscheinlichkeit sehr sehr hoch, dass dies nur eine temporäre Erscheinung ist und sich dein Haar, nach Abklingen des Sheddings, erholen und profitieren wird!

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Sun, 24 Feb 2013 17:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, im Frauen-Forum fand ich bis jetzt auch nur etwas bezogen auf PCO(S).

@Dependency

Danke für Deine Schilderung.

Ja, Angst ist ein schlechter Begleiter und auch kontraproduktiv. Ich versuch es schon in Grenzen zu halten, aber ich bin da nun mal ein kleiner Angsthase, kann ich noch nicht ändern, auch wenn ich mit Minox höchstwahrscheinlich in ein paar Tagen beginnen werde, denn immer nur warten und zig andere Sachen ausprobieren, auf deren Wirkung man auch erst wieder warten und warten muss, das kann auch nach hinten losgehen und Minox scheint ja zu den Effektivsten zu gehören.

Wäre schön, wenn wir im Frauen-Forum auch so eine Sparte mit Erfolgsberichten hätten, aber wer weiß, ob es dann mehr wäre. Wer tummelt sich schon noch in solchen Foren, wenn

er Erfolg hatte, das sind sicher die Wenigsten.

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Dependency](#) on Mon, 25 Feb 2013 01:07:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sollte auch keinesfalls ein Vorwurf sein, ich denke es ist nur vernünftig mit gebotener Vorsicht an Medikamente heranzugehen. Wie du schon sagtest, du wirst hier wenige User finden, die mit Minox Erfolge verzeichnet haben, da diese höchstwahrscheinlich Besseres zu tun haben. Diesen Effekt kann ich auch schon langsam bei mir feststellen; ich mache mir generell weniger Gedanken und bin seltener hier. Ich denke dass der Umgang mit der Sache für mich jetzt deutlich leichter ist, da ich jetzt proaktiv in das Geschehen eingreife und wenigstens versuche, meines Glückes Schmied zu sein. Sollte es nicht klappen, dann sei es so, aber wenigstens werde ich dann keine "was wäre wenn"-Gedanken haben, zumal das "Risiko" bei Minox ja absolut überschaubar ist und daher wenig gegen einen Anwendungsversuch spricht. Wünsch dir viel Glück

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Mon, 25 Feb 2013 12:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das habe ich auch nicht als Vorwurf aufgefasst

Ich möchte mich nur nicht an die Vorstellung klammern, dass ich nicht mal eine Sheddingphase durchlaufen werde, denn das ist ja noch seltener, als Verbesserung nach Shedding oder Stopp nach Shedding.

Für Dich freut es mich aber, dass Du bisher keins hast

Mal sehen, vielleicht melden sich hier noch ein paar Leute mit Tipps und Erfahrungen. Derweil lese ich eure Minixstories. Einige Bilder sind da schon beeindruckend. Danke. Ich hoffe auch, dass ich Glück haben werde.

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Tuna83](#) on Mon, 25 Feb 2013 21:10:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
wenn du Angst vor einem Shedding hast, kannst du Minox auch ganz langsam einschleichen.
1. Woche 1x, 2. Woche 2x usw..

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Mon, 25 Feb 2013 21:45:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, das ist ein guter Tipp.
Aber hat dieses einschleichen lassen keinen negativen Einfluss auf die Wirksamkeit?
Mit anderen Worten: Ist das nicht zu wenig, um wirken zu können?

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Tuna83](#) on Tue, 26 Feb 2013 00:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar wirkt es weniger am Anfang. Die volle Wirkung hast du halt dann 1-2 Monate später, denke aber dass das egal ist wenn der Haarausfall schon seit 2.5 Jahren besteht.

Sollte es ein Shedding geben wird es sich so mehr verteilen und erträglicher. Oder aber du kannst noch die Notbremse ziehen und wieder absetzen.

Gruss
Tuna

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Tue, 26 Feb 2013 12:42:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tuna

Den HA hab ich seit ein paar Monaten besser im Griff, ich schätze durch die Pille Cyproderm. Aktuelle Ausfallzahlen sind <100, auch an Waschtagen.

Diese jetzt auch noch abzusetzen, würde wohl zu einem noch stärkeren Shedding führen.

Ich lass mich aber nochmal untersuchen, denn wenn die Pille hilft, dann kann es ja auch sein, dass es ein hormonelles Problem ist und nicht nur Überempfindlichkeit der Haarfolikel auf DHT. Kann aber auch sein, dass es beides ist, wer weiß.

Ich hab mir heute Regaine bestellt und werde mich dann mal rantrauen, wenn es da ist. Ich möchte einfach nicht länger warten und wie ihr alle schon sagt, man muss es ausprobiert haben, weil es nicht bei jedem gleich wirkt.

Ich ergänze mit NEM's, die ich auch vom Arzt habe, die teilweise recht hoch dosiert sind und meine Ernährung ist eigentlich auch gut. Ich hab keinen Mangel an Nährstoffen, soweit mir bekannt ist und ich hoffe, dass das eine gute Grundlage für die Anwendung mit Regaine ist.

Puh, naja, also mal sehen.

Lieben Dank für den Tipp

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Thu, 07 Mar 2013 14:00:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo die Herren!

Ich dachte, dass ich hier auch mal einen kurzen Zwischenbericht abgebe, für diejenigen, die es interessiert. Ich weiß, dass das hier ein Männerthread ist, aber da ich hier ja schon meine Fragen loswurde, dachte ich, dass euch evtl. auch interessiert, wie es bis jetzt weiterging.

Ich nehme jetzt seit genau einer Woche Regaine abends und morgens das Estradiolbenzoat.

Ich gehe stark davon aus, dass mich heute das Shedding erwischt hat, da ich in den letzten Monaten nie mehr als <100 Haare verloren habe.

Heute morgen waren es nach dem Duschen und Haarewaschen etwas über 300.

Noch(?) bin ich ruhig.

Die Verträglichkeit ist sehr gut und Nebenwirkungen habe ich bisher auch keine.

LG
Cornelia

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [samy1.0](#) on Thu, 07 Mar 2013 15:08:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß gar nicht wieso es manche beunruhigt wenn das Shedding anfängt..
Ich hab mich damals gefreut als es anfang, den dann wusste ich das es wirkt.

Aber du bist ja noch ganz ruhig^^
Einfach immer schön weitermachen, auch wenn es 500 tägl. werden und es über einen Monat gehn sollte.
Auf keinen Fall mitten in der Sheddingphase abbrechen.
Wenn man einmal anfängt muss mans auch durchziehen

mfg samy

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Thu, 07 Mar 2013 15:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich weiß gar nicht wieso es manche beunruhigt wenn das Shedding anfängt..

Kann ich Dir sagen. Zum Einen, weil ich Angst habe, dass die Ausgefallenen nicht wiederkehren und zum Anderen, weil ich Angst habe, dass sich durch das Shedding das Gesamtbild weiter lichtet, vor allem die bereits lichten Stellen.

Ich hab halt viele Stories im Frauenforum gelesen und den Rest gab mir die Story von Foxi. Dennoch haben mich einige Frauen beruhigen können und ich sehe nun auch ein, dass das nicht die breite Masse betrifft. Einen Versuch ist es wert und den trat ich halt vor einer Woche an

Ja, ich weiß, dass ich in der Sheddingphase erst recht nicht abbrechen darf. Ich hoffe, dass ich die Panik dann in den Griff bekommen kann, wenn es noch mehr werden sollte.
Mit 300 täglich könnte ich in der Sheddingphase leben.
Na mal schauen

LG

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Mar 2013 15:28:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cornelia schrieb am Thu, 07 March 2013 16:00Hallo die Herren!

Ich nehme jetzt seit genau einer Woche Regaine abends und morgens das Estradiolbenzoat.

Ich gehe stark davon aus, dass mich heute das Shedding erwischt hat, da ich in den letzten Monaten nie mehr als <100 Haare verloren habe.

Heute morgen waren es nach dem Duschen und Haarewaschen etwas über 300.

ich kann mir nur schwer vorstellen, das minox nach 7 tage schon eine biologische wirkung entfalten kann.

ich denke eher durch das propylenglycol wir die haut weicher ..dadurch gehen die haare die bereits in der ausfallphase sind schneller und plötzlicher verloren.

10-15% der haare befinden sich ständig in der ausfall-phase

die haare werden teilweise durch den knubbel (hartes, trocknes material der bereits verkümmerten wurzel) unten in der haut noch verankert, propylenglycol weicht diesen anker nur

auf und dadurch gehen plötzlich vermehrt haare flöten..diese haare sind schon seit bis zu 100 tage zurück tot

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Thu, 07 Mar 2013 15:40:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, das würde also bedeuten, dass es sich noch steigern wird?

Na, ich bin begeistert^^

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Fri, 15 Mar 2013 22:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich wollte auch hier mal kurz eine Zwischenmeldung abgeben, für alle, die es interessiert.

Woche 2 mit Minox ist zu Ende.

Die Ausfallzahlen sind gleich geblieben, immer noch ca. 300.

@Pilos, falls Du das liest (ich hoffe es:)):

Denkst Du, dass das immer noch vom PPG kommen kann und ich somit noch eine Steigerung erwarten muss oder könnte es sein, dass das Shedding in dem Bereich bleibt?

Für eine optische Veränderung ist es ja noch viel zu früh, denke ich. Also ich seh zumindest nichts.

Und bitte noch eine Frage: Ich habe Androstendion, Testosteron und DHEAS testen lassen, alles laut Arzt im Normbereich.

Macht es dann Sinn, das Estradiolbenzoat weiter zu nehmen, als topical?

Ein DHT-Blocker ist es ja nicht, aber hält es evtl. in Schach?

Ende des Monats hab ich den Endo-Termin und danach fange ich wieder mit einer antiandrogenen Pille an, eine mit 2 mg CPA und 0.035mg Estradiol.

Zumindest hatte ich das für die Haare so vor.

Ob die Menge CPA ausreicht?

Ich weiß, viele Fragen und dabei bin ich hier im Männerforum, wo ich eigentlich gar nicht

"hingehöre", aber ihr habt auch so viel Ahnung.
Es wäre nett, wenn ihr mich beraten könntet.

Vielen Dank und liebe Grüße
Cornelia

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Foxi](#) on Sat, 16 Mar 2013 09:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cornelia

ich kann nicht sagen ob die Haare durch Minox ausgefallen sind
oder weil mein Körper durch Fin verrückt spielt nach all den Jahren

bloß das Ohren abschälen und die Allergische Reaktion
kommen von Minox

Foxi

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 16 Mar 2013 10:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 Monate erst mal abwarten, die Haare die anfangs durch Minox ausfallen sind schon längst in
der Katagenphase.

Gesunde Haare fallen durch Minox nicht aus, sie wachsen nur schneller und bleiben länger in
der Anagenphase. Dies führt dazu, dass ein abruptes Absetzen einen vermehrten HA von
gesunden Haaren zur Folge hat, da diese ihre natürliche Wachstumsphase überschritten
haben.

Es dauert dann wieder einen Zyklus bis es sich erholt hat.

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [pilos](#) on Sat, 16 Mar 2013 13:40:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cornelia schrieb am Sat, 16 March 2013 00:40

Woche 2 mit Minox ist zu Ende.

Die Ausfallzahlen sind gleich geblieben, immer noch ca. 300.

@Pilos, falls Du das liest (ich hoffe es:)):

Denkst Du, dass das immer noch vom PPG kommen kann und ich somit noch eine Steigerung erwarten muss oder könnte es sein, dass das Shedding in dem Bereich bleibt? Für eine optische Veränderung ist es ja noch viel zu früh, denke ich. Also ich seh zumindest nichts.

bin immernoch der meinung dass es vom ppg kommt

Zitat:Und bitte noch eine Frage: Ich habe Androstendion, Testosteron und DHEAS testen lassen, alles laut Arzt im Normbereich.

blutwerte können kaum aussagen was in follikel selbst vor sich geht
in den meisten fällen sind blutwerte irrelevant

hast du die werte?

Zitat:Macht es dann Sinn, das Estradiolbenzoat weiter zu nehmen, als topical?
Ein DHT-Blocker ist es ja nicht, aber hält es evtl. in Schach?

ja

Zitat:Ende des Monats hab ich den Endo-Termin und danach fange ich wieder mit einer antiandrogenen Pille an, eine mit 2 mg CPA und 0.035mg Estradiol.
Zumindest hatte ich das für die Haare so vor.
Ob die Menge CPA ausreicht?

das wirst sehen, ob die ausreicht

zwischen 2-50 mg cpa ist alles möglich bis eine wirkung sich einstellt

eventuell flutamid nicht aus den augen verlieren

Subject: Aw: Minox, Shedding und meine Tinkturen
Posted by [Cornelia](#) on Tue, 23 Apr 2013 18:55:42 GMT

Hallo allerseits

ich wollte auch mal wieder berichten, was in den letzten Wochen war.

@pilos, sorry für die späte Antwort.

Ich habe nun wenigstens auch 3 Werte (Endokrinologe kommt noch)

Androstendion 2.04 ng/ml (Norm 0.3-3.3)

DHEAS 103 ug/dl (Norm 45-270)

Testosteron 1.34 nmol/l (Norm 0.31-4.51)

Ich bin jetzt in der 7. Woche mit Minox.

Den Ausfall über ca. 300 Haare täglich hatte ich ein paar Wochen und das war auch das Höchste, was ich hatte, seit ein paar Wochen geht der Ausfall zurück. Aktuell verliere ich ca. 60-70 Haare täglich, auch an Waschtagen.

Neuwuchs ist auch zu sehen, dazu eine Frage:

Mir ist klar, dass ich noch keine optische Verdichtung erwarten kann, mein Neuwuchs ist allerdings unregelmäßig, also es ist z.B. einen Scheitel entlang auf 1 cm sehr viel zu sehen, dann gut 1 cm gar nichts und dann wieder einige Haare, bis nach hinten. Kann da noch was kommen? Ist das normal? Oder sind die Follikel da schon sicher abgestorben?

Die Pille nehme ich immer noch nicht weil mein Endotermin leider verschoben wurde, also kann ich nicht sagen, ob CPA da nochmal eine Besserung mit sich bringen würde.

Wie ist das bei euch mit dem Neuwuchs und der sichtbaren Verdichtung? Wie stark und nach welchem Zeitraum?

LG
Cornelia
